



## PARADISE

**Travel Agency project by Pawel Mendrek, Malgorzata Szandala, Ewa Zasada**

16.01.-07.02.2015

**Vernissage der Ausstellung: 15.Januar 2015 ab 19 Uhr**

Die Ausstellung resultiert aus der Gegenüberstellung und Verflechtung der Werke des Künstlertrios Mendrek, Szandala und Zasada mit Zitaten aus dem Roman „Vielleicht Esther“ der ukrainischen Schriftstellerin Katja Petrowskaja. Die Themen in ihrem literarischen Werk entsprechen präzise den Motiven in den Kunstwerken der drei KünstlerInnen!

Lassen Sie uns mit einem Wort beginnen. Paradies.

Riskieren wir eine Erklärung der ursprünglichen Wortbedeutung: ein Paradies, ein umzäunter Garten, kann genauso als Ghetto verstanden werden. Verwirrender Weise haben diese beiden Worte demnach einen gemeinsamen Stamm, somit vereinigt sie etwas! Kann es sein, dass zwei eigentlich von der Geltung so extrem gegensätzliche Ausdrücke, sich durch ihre ursprüngliche Herkunft, auf der Bedeutungsebene doch näher sind als man vermutet? Das eine hat keinen Sinn ohne das andere. Es ist in dem anderen verwurzelt.

Ein Paradies kann an vielerlei Orten gefunden werden: irgendwo im tiefen Schatten auf der griechischen Insel, im Supermarkt voller Waren, in der Reisetasche und abgenutzten Sandalen, in einem warmen Bett und vollem Magen, hinter dem Eisernen Vorhang, außerhalb einer hohen Mauer, im Hinblick auf eine gute Anstellung, in der Hoffnung des Einwanderers, auf Reisen zu sein, in einem Traum. Oder einfach nur darin irgendwo anders zu sein.

Wo auch immer es zu finden ist, ein Paradies ist nicht selbst fester Bestandteil dieser Orte.

Stattdessen verschmilzt es mit unseren Gedanken, die sich frei in verschiedene Richtungen bewegen denn jede Medaille hat zwei Seiten ....



Mit Arbeiten von:

Pawel Mendrek

Malgorzata Szandala

Ewa Zasada

## **Pawel Mendrek**

Pawel Mendrek ist freischaffender Künstler der in Wien lebt und arbeitet. Er ist Associate Professor an der Fakultät für Intermedia an der Akademie der Bildenden Künste in Katowice.

Mendrek kann als Künstler der in ständiger Bewegung lebt beschrieben werden. Er versucht die Diskrepanz zwischen dem realen Bild unserer Außenwelt und der erfahrenen, empfundenen Welt zu beheben. Es gibt für Mendrek kein objektives Bild der Welt, so haben wir mit dem flüchtigen, vergänglichen zufrieden zu sein. Das Motiv des Flüchtigen ist charakteristisch für die meisten Werke ihm.

## **Malgorzata Szandala**

Studierte an der Grafik-Design-Abteilung an der Hochschule für Bildende Künste in Katowice, PL, wo sie derzeit als Assistent an der Fakultät der Schönen Künste tätig ist. Absolvierte das interdisziplinäre Postgraduierten-Studium: Kunst im öffentlichen Raum - Beziehungen und Möglichkeiten -at Warsaw School für Sozialwissenschaften und Geisteswissenschaften unter prof. Andrzej Nowak und Prof. Krzysztof Wodiczko. Internationale Grafik-Triennale in- Künstlerhaus -in Wien, A . "ist es, damit es nicht so" 2008 - individueller Projektrealisierung bei Imprimerie Basel während Holen Ost Festival -in Basel, CH. Im Jahr 2006 "Konjunktion 06 / Umsetzung" in- London, Birmingham, Stoke, Großbritannien, "Polish Eagles - Junge polnische Grafik-Design in Seoul" - Grafik Biennale in The Korea Foundation Cultural Center in Seoul, Korea. Erhalten mehrere Stipendien und Preise, darunter: 2006 Preis der Zeitschrift weiter Kunst "" obieg "" während der VII Internationalen Buchkunstfestival "Time" -in Kunstmuseum in Lodz Buch, im Jahr 2003 mit dem Grand Prix des Internationalen Experimental Gravur ausgezeichnet Projekt -at Kunstmuseum Timisoara, RO. Im Jahr 2013 erhielt sie ein Stipendium des Ministeriums für Kultur, Wissenschaft und Bildung von



Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland, um im Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop, DE zu arbeiten. Im Jahr 2004 war sie Co-Gründer und Co-Kurator der ersten internationalen Festival für Bildende Künste EAST\_WEST\_NORTH\_SOUTH "In der Suche nach einem Vertical Horizon" in Schacht Wilson Gallery, Katowice, PL. Ihre Arbeiten sind in mehreren Sammlungen, darunter die Hval Kulturstasjon in Honefoss, NO, Galerie Strefa A in Krakau, PL, Museum der Buchkunst in Lodz, PL - Sammlung von Buchkunst des XX und XXI Jahrhunderts, Musashino Universität der Künste in Tokyo, JP-Buch Art Collection, Experimental Gravur Project - Museum of Art Timisoara, RO.

## **Ewa Zasada**

Studierte an der Akademie der Schönen Künste in Katowice, Polen. Spezialisierung auf Zeichnung, Fotografie, Rauminstallation und Grafik-Design. In den vergangenen Jahren lebt und arbeitet sie in Wien. Im Jahr 2004 war sie Organisatorin und Kuratorin der First International Festival of Visual Arts EAST\_WEST\_NORTH\_SOUTH "Searching for Vertical Horizon" Schacht Wilson Gallery, Kattowitz, Polen. Ihre Arbeiten sind in vielen Sammlungen, darunter das Museum für zeitgenössische Kunst in Skopje, Mazedonien, Hval Kulturstasjon, Honefoss, Norwegen / Fonix, Debrecen, Ungarn / George Enescu Nationalmuseum, Bukarest, Rumänien.

Wir laden Sie ein am 15.Januar 2015 die Loft8 zu besuchen und unsere KünstlerInnen bei freiem Eintritt kennenzulernen.



## ***Für Rückfragen:***

**Mag. Kathrin Klein, Loft 8 – Galerie in der Brotfabrik**

**Tel.: +43 699 1990 8584, [klein@loft8.at](mailto:klein@loft8.at)**

++ENDE++++ENDE++++ENDE++

## **Bildtexte:**

***Malgorzata Szandala \_rechts\_o.T.\_ palm tree roots, app.:\_45 x 20 cm, 2014, Links: Pawel Mendrek - Laura (situational view), c-print, 100 x 140 cm, 2011/14***

***Ewa Zasada \_strangeness dictionary\_ Installationsansicht, 2014***

*Copyright (Abdruck honorarfrei):*

Loft8- Kunstraum/ Pawel Mendrek, Malgorzata Szandala, Ewa Zasada

## **LOFT8**

GALERIE IN DER BROTFABRIK

ABSBERGGASSE 29/3

1100 WIEN

+43 1 802 27 79

[office@loft8.at](mailto:office@loft8.at)

[www.loft8.at](http://www.loft8.at)

## **Öffnungszeiten:**

Dienstag-Samstag 12-18 h

und nach Vereinbarung